

Bericht Biathlon Skiverband Bayerwald

Name: Matthias Ahrens

LSV /Funktion BSV Landestrainer LLZ Arber

Berichtsteil 1: Vorbereitungszeit Mai bis November 2024

Am Stützpunkt LLZ Bayerwald hatte ich zwei Trainingsgruppen, eine von 4 Männern und 1 Frau im Alter 18 – 20 Jahren, die Ihr Schule abgeschlossen hatten und somit 2-maliges tägliches Training machen konnten. Ein Junior Athlet versucht den Leistungssport mit einer Zimmerer Lehre zu kombinieren.

Die zweite Trainingsgruppe waren Schüler (16 -17 Jahre) und sehr heterogen mit 2 erfahrenen und 5 KK-Anfängern, darunter zwei Athletinnen mit geringen Trainingsgrundlagen und somit mit großen Defiziten im Laufen und Schießen.

Nach zwei Jahren Akademie Konzept, Internat Weissenstein mit Partnerschule des Sports, Gymnasium Zwiesel erweist es sich leider als ineffektiv durch zu lange Wege Internat - Schule -Trainingsstätte und fehlende akademische Unterstützung zum Leistungssport.

Generell werden diese Athleten 3-mal unter der Woche nach der Schule von mir mit Bus um 15 Uhr abgeholt, dann fahren wir zum Training zum Arber, Training von 15.30 -18.30, Rückfahrt und Ankunft Internat 19 Uhr. Am Wochenende 1–3-mal Training

Die einzig verbleibende Internats Athletin hatte immense schulische Probleme, was auch das Training negativ beeinflusste – Unterstützung der Partnerschule ist limitiert auf Freistellung für Lehrgänge und Wettkämpfe.

Die „ Profi“ Gruppe trainierte an 5-6 Tagen zweimalig mit 10-12 Trainingseinheiten.

Insgesamt organisierte ich von Mai bis Ende November fünf „Mini Camps“ jeweils mit 3- 4 Tagen, um Trainingsumfänge- und Inhalte zu erreichen, denn das Mannschaftstraining im Schulalltag gibt mit 3 x unter der Woche und 1-2 x am Wochenende nicht genug Stunden, um die angestrebten Umfänge zu erreichen.

Trainingsumfänge Ausdauer (IST) waren: Junioren (1. Jahr) 625 Std. J18/19, 570 Std.

J 17 (Schüler) 385 Std. J16 (Schüler) 250-350 Std. Schussanzahl gesamt: ca. 6000 - 8000

5 Camps wurden am Arber durchgeführt, die anderen 2 in Ruhpolding und Lohnsburg.

Unser Camp in Ruhpolding organisierten wir wieder mit Martina Seidl und der Chiemgau

Gruppe zusammen. Dabei sehr intensive Arbeit mit Engelbert Sklorz (Schiessanalysen) und Nik Kellerer (Skitechnik), vielen Dank hier nochmal an Beide.

Unsere Leistungsdiagnostik führten wir wieder an der Kinema Sportschule mit einer Laufbandanalyse und Funktionellem Krafttest durch.

Saison Analyse Athleten BSV-B 25/26 übernommen von Rick Brandl/OSP Thüringen

Schiessleistung % Jugend 2: Schiessleistung % Jugend 16:

Weiblich Gesamt DP: TL 72%, TOP 10: TL 80% Weiblich Gesamt DP: TL 68%, TOP 10: TL 74%

Männlich Gesamt DP: TL 68%, TOP 10 :TL 76% Männlich Gesamt DP: TL 64%, TOP 10: TL 66%

.

Schiessleistung % Jugend 2:

Weiblich Gesamt DP: TL 72%, TOP10: TL 80%

Männlich Gesamt DP: TL 68%, TOP10: TL 76%

Schiessleistung % Jugend 16:

Weiblich Gesamt DP: TL 68%, TOP10: TL 74%

Männlich Gesamt DP: TL 64%, TOP10: TL 66%

Die 4 DP Athleten Jakob Haselberger (2005), Alex Bauer (2006)

Antonia Wallner (2007) Johanna Killinger (2008), trainierten mit dem WSV Grafenau und Trainer Jürgen und Maximilian Wallner:

Als BSV -Landestrainer war ich auf 2 BSV- Landeskader Lehrgängen, einer hier am Arber vom 17.-21. Juli (J18/19) und einer in Berchtesgaden vom 25. - 29. Oktober (J16/17)

Vorschlag: Das frühe Juli Camp wäre besser für die jüngeren Jahrgänge (J16/17), das Oktober Camp für die Älteren.

Schülertraining LG:

Arber (Richard Kollmer) mit 4 Athleten, Magdalena Gruber 2010, David Svitil 2010, Alina Maier 2011, Julia Gürster 2013

Nur Stützpunkt Arber und Finsterau haben Luftgewehrstände, aber leider kein Schüler Training in Finsterau mehr.

Folgende 2 Schüler werden in Jugend 16 wechseln:

Magdalena Gruber, David Svitil, somit verbleiben nur 2 Athleten im Schülerbereich!

Wie schon letztes Jahr geschrieben, haben meiner Ansicht die Schüler in Bayern zu viele Biathlon Wettkämpfe (Bayern Cup) und nicht genug Zeit zum Training im Winter.

Berichtsteil 2: Winter-Saison November 2024 bis März 2025

Wir hatten Schneetraining am Arber von Ende November bis zum 23. März und das ist ein absolutes Plus für diesen Stützpunkt.

Mit einer Höhenlage von 1000m gibt es normalerweise noch genügend Naturschnee, aber gerade

die Kapazitäten zur Kunstschneeproduktion und ein Schneedepot ermöglichen es die Rennstrecken für Training und Wettkampf zu gewährleisten.

In der Saison 24/25 fanden ein IBU-Cup, ein DP/Alpencup und ein DSC am Arber statt.

Wir besuchten generell mit 11 Athleten die DP-Wettkämpfe, mit 7 der älteren Athleten auch IBU Regional Cups in Slowenien und Tschechien.

Mit den Junioren Marlon Eidloth und Benjamin Fuchs wurde auch an der DM Altenberg und Quali Ruhpolding teilgenommen.

Top 10 Platzierungen wurden nur durch 3 Athleten, Marlon Eidloth (2005) Philipp Reim (2006) und

Lukas Fohr (2006) erreicht.

Die anderen Athleten brauchen noch Zeit, um Ihre Trainingsleistung in den Wettkampf umzusetzen, sowohl läuferisch wie auch schiesstechnisch.

DP Rennserie:

Es bleibt zu hoffen, dass sich das Zeitnahme System mit Analysen Runden und Schießen noch verbessert.

Das Non- Fluor Protokoll mit Einheitswachs funktioniert nach meiner Ansicht gut, aber es sollte noch getestet werden, welches Wachs Protokoll über die WK-Distanzen hält. Es sollte nächste Saison bei jedem WK getestet werden und die Sanktionen verschärft werden.

Eine größere Herausforderung wird in Zukunft sein, die Jugend zum Biathlon zu bringen, für eine große Region wie den Bayerwald ist es traurig so wenig Athleten im Biathlon oder auch Langlauf zu sehen.

Wir haben einen Stützpunkt mit guter Schneesicherheit aber zu wenige Vereine, Schulen oder Eltern, die Biathlon fördern und es sollte über ein Konzept (i.e. IBU Biathlon4All) mit Laserschießen

Schlussbemerkung Josef Schneider:

Leider konnte man mit dem Vollzeittrainer Matthias Ahrens, mit dem Ziel besser zu werden, nicht erreichen.

Die äußeren Bedingungen sind hervorragend, dazu beneiden uns viele andere Verbände. Die Vollzeittrainerstelle wurde Ende Juli 2025 abgezogen und nach Berchtesgaden in die CJD-Schule verlagert. Dies wird jetzt mit mehreren Teilzeittrainern aufgefangen. Die 2 Sportlerinnen Antonia

Wallner und Johanna Killinger aus Grafenau sind im BSV-Kader und werden von Jürgen Wallner trainiert.

Erfreulich der erste Platz beim Spint in Altenberg beim Joka Cup für Antonia Wallner WSV Grafenau.

Weiter auch ein 1. und 2. Platz für Magdalena Gruber Viechtach beim Joka Cup im ersten Jugend Jahr.

Hier hat Dmitry Popov großen Anteil vom Umstieg Luftgewehr zum Kleinkaliber Gewehr.

Sehr gute Leistungen konnten die Bayerwald Biathletinnen beim BC und DSC in Neubau erzielen. Allen voran Alina Maier aus Eppenschlag.

Die Trainer Richard Kollmer, Frank Hanus und Dmitry Popov machen einen hervorragenden Job, - danke!

Die Saison 2025-2026 kann kommen!

Josef Schneider

Sportlicher Leiter

Biathlon Skiverband Bayerwald